Ehrenamtspreis für Dr. Gerhard Wilhelm

Auch langjährige Ortsvereins-Mitglieder werden geehrt

Seit 2018 verleiht die SPD jährlich die Ehrenamtsurkunde des Ortsvereins an Personen, die sich um die Stadt verdient gemacht haben. In diesem Jahr erhielt Dr. Gerhard Wilhelm die Auszeichnung.

Es gibt nahezu keinen Bereich im öffentlichen Leben Hohenbergs, in dem er nicht mehr oder weniger tätig ist. Ob als Stadtrat, Kirchenvorsteher, stellvertretender Beiratsvorsitzender der Yamakawa-Stiftung Lebenswertes Hohenberg oder Vorsitzender des Orgelbauvereins, um nur einige zu nennen. Dr. Gerhard Wilhelm scheut sich nicht Verantwortung zu übernehmen.

Eine Sache überragt dabei alles: Sein Engagement beim Projekt Milchhof. Hier wirkte und wirkt er maßgeblich und mit vorbildlichem Einsatz. Zusammen mit dem leider viel zu früh verstorbenen Karl Lippert und anderen Mitgliedern des Förderkreises zum Erhalt historischer Baudenkmäler hat er Beachtliches geleistet. In unzähligen Stunden Eigenleistung und mit einer gehörigen Portion Durchhaltevermögen ist aus einer Bauruine ein wahres Schmuckkästchen entstanden, welches deutlich zur Verschönerung des Ortsbildes in diesem Bereich beiträgt. Dafür gebührt ihm der Dank der Hohenberger SPD.

Wir hoffen, dass er auch weiterhin ein wichtiger Pfeiler des ehrenamtlichen Engagements in Hohenberg bleibt. Von Vorsitzendem Hans-Jürgen Wohlrab erhielt Dr. Wilhelm die Ehrenurkunde und ein Geschenk.

Zuvor hatte stellvertretender Vorsitzender Jürgen Lang Urkunden für 25 Jahre Mitgliedschaft in der SPD an Hermann Örtl, sowie für 40 Jahre an Gerhard Nowack und Hans-Jürgen Wohlrab überreicht. Zusätzlich erhielten die langjährigen Mitglieder ein Ortsverein-Handtuch der Firma Feiler.

Die Rundschau gratuliert allen Geehrten auf das Herzlichste!

Café Yamakawa ist angelaufen

Im Treffpunkt Hohenberg kehrt wieder Leben ein

Am 17. Juli war es soweit: Beate Herzog und Annette Rößler vom Stiftungsbeirat konnten endlich das Cafè Yamakawa im Treffpunkt Hohenberg des Seniorenhauses eröffnen. Gabi Rieck hat sich dem kleinen Team gleich angeschlossen. Mit Ihrem Mann Norbert gestaltete sie ein Willkommensbild und half bei den Vorbereitungen mit.

Zur Eröffnung gab es leckere Kuchen und Torten. Später brutzelten auch Bratwürste auf dem Grill. Herrmann Paulus sorgte mit dem Akkordeon für Unterhaltung. Bei guter Stimmung wurde gesungen und geschunkelt.

Erfreulicherweise haben sich noch weitere Helfer bereit erklärt mitzumachen, so dass sich die Teams jetzt abwechseln können. Herzlichen Dank dafür. Die Besucher des Seniorenheims nehmen das Angebot im Treffpunkt gerne an. Es hat sich auch schon ein kleiner Kreis von Stammgästen gebildet. Natürlich wäre es toll, wenn sich die Anzahl der Gäste noch vergrößern würde. Das Café Yamakawa öffnet immer samstags von 14 bis 17 Uhr.

• • • • Termine • • • •

Sonntag, 26.09.Bundestagswahl

HINGEHEN – SPD WÄHLEN!

IMPRESSUM - Verantwortlich für den Inhalt:
SPD-Ortsverein Hohenberg a.d. Eger
1. Vorsitzender Hans-Jürgen Wohlrab
Am Steinberg 10, 95691 Hohenberg a.d. Eger
Tel. (0 92 33) 91 01 Mail: wohlrab2@gmx.de

HOHENBERGER RUNDSCHAU

Immer die neuesten Infos auf www.spd-hohenberg.de

INFORMATIV AKTUELL AUSGABE 57 - AUGUST 2021

Für ein starkes Hochfranken!

Meine Zukunftsmission für die Menschen im Fichtelgebirge

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Hohenberg, Sommerhau und Neuhaus,
wir sind eine vielfältige Region mit ganz unterschiedlichen Naturräumen im Herzen Europas. Wir haben uns entschieden, für dieses Gebiet den Begriff „Hochfranken“ zu verwenden. Wir sind die HochfrankenSPD und wir stehen für die Vielfalt der Region. Wir sind für alle Menschen da – von Schwarzenbach am Wald bis Hohenberg und von Regnitzlosau bis Nagel.

Ich möchte, dass unsere Region Hochfranken noch stärker wird. Drei Dinge sind dabei ganz wesentlich:

Starkes Hochfranken – modern und sozial

Wir brauchen für unsere Region in Deutschland einen modernen, starken Sozialstaat. Wir wollen ein Bürgergeld für Menschen in Notsituationen und bei langer Arbeitslosigkeit einführen. Wir kämpfen für eine eigenständige Kindergrundsicherung. Den Menschen in Hochfranken wollen wir noch besser helfen, da gerade in unserer Region mehr Menschen als anderswo auf Sozialleistungen angewiesen sind. Die Corona-Krise hat gezeigt, wie wichtig ein starker und moderner Sozialstaat ist. Wir werden niemanden zurücklassen.

Starkes Hochfranken – sichere Arbeitsplätze mit guten Löhnen

Wir möchten das soziale Problem der Region dabei an der Wurzel packen. Als Sozialdemokrat stehe ich dafür ein, möglichst vielen Menschen ein auskömmliches Leben durch den Lohn aus ihrer Erwerbstätigkeit zu ermöglichen. Arbeit ist für viele Menschen der Lebensinhalt. Wir sind die Partei der Arbeit. Arbeit verdient Respekt, vernünftige Arbeitsbedingungen, gerechte Löhne und auch eine Begrenzung von Leiharbeit und sachgrundloser Befristung. Ich stehe für einen Mindestlohn von 12 Euro pro Stunde und ich setze mich für Tarifbindung ein. Gerade in den sozialen Berufen besteht hier noch Verbesserungsbedarf. In der Digitalisierung der Arbeitswelt sehe ich viele Chancen. Gleichzeitig muss den Auswüchsen Einhalt geboten werden: Dauerüberwachung oder Dauererreichbarkeit widersprechen unserem Bild von einem respektvollen Miteinander am Arbeitsplatz. Schließlich brauchen wir noch eine bessere Qualifikation der Menschen.

Starkes Hochfranken – hier kann ich gut leben

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Daseinsvorsorge im ländlichen Raum. Dafür brauchen wir eine flächendeckende Versorgung mit wichtiger Infrastruktur: Kindergärten, Schulen, Hochschulen, Nahverkehr, Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Polizei. Für vieles davon ist der Staat zuständig oder hilft bei der Finanzierung. Wir müssen auf allen staatlichen Ebenen dafür kämpfen, dass der ländliche Raum im Verhältnis zu den Metropolen nicht benachteiligt wird. Als Abgeordneter für unsere Region werde ich mich dafür einsetzen, dass mehr Geld nach Hochfranken kommt. Egal ob Jugendlicher, aktiver Mensch im Arbeitsleben oder Seniorin: Wirklich stark ist Hochfranken erst dann, wenn alle Altersgruppen hier gut leben können und vor allem auch die jungen Menschen eine Zukunftsperspektive haben.

Ich möchte der Kümmerer für Hochfranken sein, für unsere starke, soziale Region im Herzen Europas. Mehr zu meinen Vorstellungen und Zielen erfahren Sie auf der Internetseite www.-joerg-nuernberger.de oder in den sozialen Medien.

Ihr Jörg Nürnberger

#zukunftimblick

100% HOHENBERG SPD

10 DINGE, AN DENEN DIE **SPD SCHULD** IST.

1. Kohleausstieg, Klimaschutzgesetz & Milliardenprogramm für Klimaschutz.
2. Steuersenkung durch Soli-Abschaffung für 90 % der Beschäftigten.
3. Einführung Grundrente & Rentengarantie bis 2025.
4. Corona-Hilfspakete & erhöhtes Kurzarbeitergeld.
5. Brückenteilzeit & Stärkung des sozialen Arbeitsmarkts.
6. Einführung Mindestausbildungsvergütung, Verbot von Werkverträgen in der Fleischindustrie, Stärkung der Menschenrechte durch Lieferkettengesetz.
7. Übernahme von 50 % der Zusatzbeiträge der Krankenversicherung durch Arbeitgeber (vorher 0 %).
8. Mehr Kindergeld & Milliardenpaket für gute Kitas.
9. Stärkerer Mieterschutz & 5 Milliarden Euro für den Wohnungsbau.
10. Aktive Bekämpfung von Steuerhinterziehung/ Steuerbetrug und Schaffung von Transparenz bei Nebeneinkünften von Abgeordneten.

RESPEKT – DAS IST MEINE IDEE FÜR UNSERE GESELLSCHAFT. DAFÜR KÄMPFE ICH MIT LEIB UND SEELE, MIT HERZ UND VERSTAND
Ihr Olaf Scholz.

10 DINGE, AN DENEN DIE **SPD SCHULD** SEIN WIRD.

1. Sichere Arbeit, höhere Löhne durch 12 Euro Mindestlohn & mehr Tarifbindung.
2. Abschaffung von sachgrundlos befristeten Arbeitsverträgen.
3. Klimaneutralität bis 2045 & massiver Ausbau erneuerbarer Energien.
4. Bürgerversicherung statt Zwei-Klassen-Medizin.
5. Bürgergeld statt Hartz IV.
6. 400.000 neue Wohnungen pro Jahr, darunter 100.000 Sozialwohnungen, für gerechte Mieten & bezahlbares Wohnen.
7. Mehr Steuergerechtigkeit & Einführung Finanztransaktionssteuer auf börsliche & außerbörsliche Finanztransaktionen.
8. Bessere Löhne und mehr Personal in der Pflege.
9. Einführung Kindergrundsicherung zur Bekämpfung von Kinderarmut & Stärkung der Chancengleichheit.
10. Stabiles Rentenniveau & -eintrittsalter auch in Zukunft.

Zwar war auch heuer kein Wiesenfest möglich, aber Bürgermeister Jürgen Hoffmann ließ nicht locker und schaffte es, dass an drei Tagen **Konzert-Highlights** auf dem Wiesenfestplatz stattfinden konnten. Am Samstag sorgten Pulp Fiction mit den Fellow Rovers für gute Laune. Am Sonntag unterhielt Selb Control die Gäste, die sich wie an allen Tagen gut auf dem Platz verteilten und sich diszipliniert an die Hygiene- und Abstandsregeln hielten. Zum Abschluss spielte am Montag die Egertaler Blaskapelle auf und sorgte unter den Besuchern für beste Stimmung. Dazu passte, dass das Wetter mitspielte.
Ein herzlicher Dank an Jürgen Hoffmann für sein Engagement sowie an alle Musiker und Helfer, die diese tollen drei Tage ermöglichten.

Ein weiteres Stück Wiesenfestgefühl: Die Hohenberger SPD hat am Montag beim Konzert der Egertaler Blaskapelle wieder eine **Luftballonaktion** durchgeführt. Wie alles fiel auch diese heuer eine Nummer kleiner aus. Das tat der Begeisterung und dem Spaß aber keinen Abbruch.
Beim Konzert der Egertaler Blaskapelle auf dem Wiesenfestplatz konnten wir mit etwas Verspätung auch die Eisgutscheine vom Pino an die Gewinner der Luftballon-Aktion aus dem Jahr 2019 übergeben. Wir sagen Danke fürs Mitmachen und viel Spaß beim Eis-Schlecken!
Wir hoffen natürlich, dass im kommenden Jahr wieder eine reguläre Aktion beim Wiesenfest stattfinden kann.